



An alle Gruppen, Gremien
Und die Empfänger der Pfarrnachrichten
Ø Polnischsprachige Gemeinde

Propst Dr. Jürgen Cleve
Prosperstraße 32
46236 Bottrop

Ruf 02041 / 69 02 12
Fax 02041 / 69 02 24

juergen.cleve@
bistum-essen.de

13. Oktober 2021

Aus dem Krisenstab

Liebe Schwestern und Brüder, sehr geehrte Damen und Herren,

im Krisenstab haben wir am Montagabend, 11. Oktober die allgemeine Situation wieder intensiv beraten, um das Konzept für die Nutzung unserer Räume, für Veranstaltungen und für die Feier der Gottesdienste den aktuellen Gegebenheiten und Vorgaben anzupassen. Wir haben uns davon leiten lassen, dass wir Schritt für Schritt zurück in die Normalität gehen möchten. Die Einhaltung der so genannten »3G–REGEL« macht dies möglich. Wir und die jeweiligen Veranstalter sind dann verpflichtet, die Einhaltung zu überprüfen. Genesene, Geimpfte und Personen, die einen Test vorweisen können, dürfen dann teilnehmen. Fast alle, die zu unseren Gruppen gehören und Veranstaltungen besuchen, sind bereits geimpft oder genesen. Das haben wir in vielen Gesprächen gehört. Und mit Konzerten und anderen Veranstaltungen haben wir mit »3G« schon gute Erfahrungen gemacht.

Nutzung der Räume

Pfarrliche Gruppen und Verbände einschließlich der Jugendverbände können Räume wieder für wieder für Veranstaltungen unter der 3G–Regel und Einhaltung der Corona–Schutzverordnung in der jeweiligen Fassung nutzen. Die jeweiligen Verantwortlichen verpflichten sich, den entsprechenden Nachweis zu führen. Auch »Essen und Trinken« sind wieder möglich. So sind auch Veranstaltungen zum Advent und zu Weihnachten wieder möglich. Die Jugendverbände entscheiden für sich, welche Feiern und Veranstaltungen in ihren Räumen unter Einhaltung der 3G--Regel möglich sind.

Des Weiteren können auch externe Gruppen und Verbände Veranstaltungen unter der 3G--Regel durchführen. Die jeweiligen Verantwortlichen dieser Gruppen garantieren die Einhaltung der Corona–Schutzverordnung in der jeweiligen Fassung. Die entsprechenden Absprachen sind mit unserer Verwaltung zu treffen.

Für rein private Veranstaltungen von Einzelpersonen stehen unsere Räume noch nicht zur Verfügung.

Gottesdienste

Gottesdienste unter Einhaltung der »3G–Regel« können wieder mit mehr Personen und ohne größere Abstände gefeiert werden. Die Maske ist am Platz nur noch beim Gesang zu tragen. Viele Gemeinden, auch unsere evangelischen Schwestern und Brüder in Bottrop, wenden diese Regel an. Für uns wäre das ein enormer Fortschritt und eine echte Erleichterung. Der Krisenstab regt daher an Gottesdienste unter die 3G–Regel stellen. Ausgenommen sind davon die Werktagsgottesdienste, das Mittagsgebet, die hl. Messen samstags um 18.30 Uhr in St. Bonifatius und sonntags um 9.30 Uhr in Herz Jesu. Starten möchten wir gerne am Sonntag, 31. Oktober.

Chöre, Lektor*innen, Ministrant*innen, Kommunionhelfer*innen

Diese Gruppen können unter der 3G–Regel ihre Dienste wieder aufnehmen. Auch darüber sind wir sehr froh und freuen uns, wenn wieder viele in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen mitwirken können.

Die Anwendung der **3G–Regel in den Gottesdiensten** ist nur möglich, wenn wir viele Helferinnen und Helfer finden. Sie kontrollieren, dass jeder, der teilnimmt, geimpft, genesen oder einen entsprechenden Test vorweisen kann. Namenslisten sind nicht mehr zu führen.

Wir bitten Sie und Euch und Sie also sehr herzlich, diesen wichtigen Dienst für unsere Gottesdienste zu übernehmen. Nur dann ist in unseren Gottesdiensten auch mehr Normalität möglich. Melden Sie sich bitte bis zum **Montag, 25. Oktober 2021** unter der Adresse ebrenamt@st-cyriakus.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Ich danke wieder für die intensiven und guten Beratungen im Krisenstab, der sich am 25. Oktober wieder trifft, um die Rückmeldungen auszuwerten.

Bleiben Sie alle gesund und lassen Sie uns mit Engagement zuversichtlich in die nächsten Monate hineingehen.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen

Ihr /i Euer



Propst Jürgen Cleve